

Kurzvorstellung der Angebote des SV-Bildungswerks im Peer-Berater*innen-Netzwerk für demokratische Schulentwicklung

Wir freuen uns, dass Sie Interesse an einem Seminar bzw. Workshop des rheinland-pfälzischen Peer-Berater*innen-Netzwerks für demokratische Schulentwicklung haben! Mit diesem Dokument möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Angebote und die Rahmenbedingungen geben.

Das Projekt

Ausgangspunkt des Projekts ist die demokratische Veränderung des Lebensraums Schule durch die Schülerinnen und Schüler selbst. Wir möchten sie dabei unterstützen, als gleichberechtigter Teil der Schulgemeinschaft für ihre Interessen einzutreten und Selbstwirksamkeit, Verantwortungsübernahme und demokratische Entscheidungsfindungsprozesse praktisch erlernen und ausprobieren zu können. Hierbei kann die Schüler*innenvertretung (SV) eine wichtige Rolle spielen - deshalb unterstützen wir unter anderem die Arbeit der Klassen- und Schülersprecher*innen durch unsere Angebote. Aber auch unabhängig vom SV-Kontext arbeiten wir mit Gruppen, AGs oder Schulklassen, die Lust haben, sich mit Demokratie als Lebensform - im Kontext der Schule und darüber hinaus - auseinanderzusetzen, oder sogar eigene Projekte zu diesem Thema zu starten.

Die Besonderheit des Peer-Berater*innen-Netzwerks ist, dass unsere Moderator*innen selbst jung sind und noch zur Schule gehen (oder diese erst vor kurzer Zeit beendet haben). So können wir auf Augenhöhe - nach dem Peer-Prinzip - arbeiten und unsere Mitschüler*innen wirkungsvoller davon überzeugen, sich zu engagieren.

Wer kann ein Seminar der Peer-Berater*innen anfragen?

Grundsätzlich alle am schulischen Leben Beteiligten - egal ob Schüler*in, Lehrkraft, Schulleitung, Sozialarbeiter*in oder andere Personen. Wichtig ist uns, dass wir im Vorfeld ein telefonisches Vorgespräch mit einer Kontaktperson der Schule führen können, um inhaltliche Details zu klären. Denn jedes Seminar wird auf dieser Grundlage individuell für die Bedürfnisse und Ziele der jeweiligen Gruppe geplant.

Für Anfragen kann das Online-Formular unter <http://sv-bildungswerk.de/sv-seminare-rlp/> genutzt werden (weitere Kontaktmöglichkeiten: siehe unten).

Wie lange dauert ein Seminar?

Welche Themen und Inhalte können behandelt werden?

Die gewünschte Dauer des Seminars legen Sie bei der Anfrage selbst fest. Natürlich beraten wir Sie gerne, wenn Sie sich unsicher sind, welche Dauer sinnvoll ist. Von einem eintägigen Seminar, das zwischen vier Stunden und einem ganzen Tag dauern kann, bis hin zur Begleitung einer dreitägigen SV-Fahrt oder einer Klausurtagung ist alles möglich!

Bei den Themen gilt grundsätzlich: (fast) alles ist machbar! Hinter dem Netzwerk steckt unter anderem das SV-Bildungswerk, das schon seit vielen Jahren Erfahrung in der Bildungsarbeit mit Schulen hat und auf diese Weise auch zu eher „außergewöhnlichen“ Themen häufig junge Referent*innen vermitteln kann.

Die häufigsten thematischen Schwerpunkte - die natürlich miteinander kombiniert werden können - sind:

Ideenfindung und Projektmanagement
*Grundlagen der SV-Arbeit, Rechte und Pflichten der Schüler*innenvertretung*
*Aufgaben von Klassensprecher*innen*
Demokratie in der Schule - was heißt das überhaupt?
Die demokratische Schule der Zukunft
Demokratie als Staatsform - Demokratie als Lebensform
Kommunikation, Rhetorik, Teambuilding
Einführung in den Klassenrat

Wer kann an einem Seminar der Peer-Berater*innen teilnehmen?

Alle interessierten Schüler*innen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir fragen im Vorfeld eines Seminars ab, welche Berührungspunkte es mit den jeweiligen Themen

schon gegeben hat. Wichtig ist für uns, dass die Schüler*innen möglichst freiwillig an unseren Angeboten teilnehmen und nicht gegen ihren Willen dazu gezwungen werden. Unser Bildungsverständnis und unsere Methoden basieren auf Freiwilligkeit und entfalten ihre volle Wirkung weniger gut, wenn Schüler*innen unfreiwillig teilnehmen müssen.

Grundsätzlich können auch Lehrkräfte und Sozialarbeiter*innen an den Seminaren teilnehmen. Je nach Zielsetzung und inhaltlichem Schwerpunkt kann eine Teilnahme bei bestimmten Einheiten jedoch für den Arbeits- und Lernprozess der Schüler*innen eine Hürde darstellen. Details besprechen die durchführenden Peer-Berater*innen im Einzelfall mit Ihnen.

Welche Rahmenbedingungen braucht es?

Bei den Rahmenbedingungen sind wir flexibel und haben keine „besonderen Ansprüche“. Wichtig ist nur, dass ein geeigneter Raum zur Verfügung steht, der nach Möglichkeit mit einem Stuhlkreis bestuhlt sein sollte, und je nach Gruppengröße einen oder mehrere kleinere Räume für Workshop- und Gruppenarbeitsphasen.

Toll ist es, wenn Sie vor Ort Moderationsmaterialien wie z.B. Pinnwände, Flipchart-Ständer, Moderationskarten und vergleichbare Dinge bereitstellen können. Details besprechen die bei Ihnen eingesetzten Peer-Berater*innen mit Ihnen. Sollte das nicht möglich sein, bringen unsere Teamer*innen das notwendige Moderationsmaterial selbst mit.

Welche Kosten entstehen?

Ein „Standard-Seminar“ - d.h. eintägig und mit bis zu 26 teilnehmenden Schüler*innen - kostet **zwischen 300 und 400 Euro**. Alle Kosten sind Unkostenbeiträge, die ausschließlich die entstehenden Kosten für die Durchführung decken (Fahrtkosten, Aufwandsentschädigungen, Seminarkoordination, Vorbereitungsaufwand und Material). Entsprechend sind die Seminare nach § 4 Nr. 22 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Bei mehr als 26 Teilnehmer*innen erhöhen sich die Kosten, weil dann mehr Peer-Berater*innen eingesetzt werden; ebenso bei mehrtägigen Seminaren. Allerdings kostet ein zweitägiges Seminar deshalb nicht doppelt so viel wie ein Eintägiges, da ja z.B. trotzdem nur einmal Reisekosten anfallen. Der genaue Preis hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab, die wir im Vorfeld bei Ihnen abfragen. **Wir erstellen grundsätzlich ein individuelles Angebot**, das alle Gegebenheiten berücksichtigt, sodass die entstehenden Kosten von Anfang an feststehen.

Schulen, die Teil des Netzwerks der *Modellschulen für Partizipation und Demokratie* sind, können die Kosten über die Koordinierungsstelle *Demokratie lernen und leben* im Pädagogischen Landesinstitut geltend machen, sodass die Seminare **für die Modellschulen kostenlos angeboten werden**.

Kontakt und Anfragen

Falls wir mit unseren Angeboten Ihr Interesse geweckt haben sollten und Sie ein Seminar der Peer-Berater*innen an Ihre Schule holen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme! Auch wenn Sie vorher noch Fragen haben, sind wir gerne für Sie da.

Seminarkoordination des SV-Bildungswerks

Online-Formular für Seminaranfragen: <http://sv-bildungswerk.de/sv-seminare-rlp/>

Telefon: 030 6120 3771 | Fax: 030 6120 3772

E-Mail: semiko@sv-bildungswerk.de

Projektleitung

Christian Mohr | Vorstandsmitglied

Telefon: 030 6120 3771

E-Mail: christian.mohr@sv-bildungswerk.de

Anschrift der Geschäftsstelle des Peer-Berater*innen-Netzwerks

SV-Bildungswerk e.V.

- Kooperation Rheinland-Pfalz -

Müllerstraße 156A, Aufgang 4

13353 Berlin